

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Statistik informiert ...

Nr. 115/2022

23. Juni 2022

Bauhauptgewerbe in Hamburg im 1. Quartal 2022

Auftragseingänge im Wohnungsbau mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr

Die Auftragseingänge im Wohnungsbau Hamburgs haben im ersten Quartal 2022 einen Wert von 179 Mio. Euro erreicht. Das sind rund 121 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dagegen war der Wert der Auftragseingänge im Wirtschaftsbau (minus 37 Prozent auf 183 Mio. Euro) rückläufig. Insgesamt haben die größeren Betriebe des Hamburger Bauhauptgewerbes in den Monaten Januar bis März 2022 Aufträge im Wert von 524 Mio. Euro eingeworben. Die Auftragssumme war damit um 13 Prozent höher als im Vorjahr, so das Statistiskamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz lag im ersten Quartal 2022 mit knapp 422 Mio. Euro um 17 Prozent über dem der ersten drei Monate des Vorjahres. Der größte Umsatzanstieg wurde dabei mit einem Plus von 48 Prozent im sonstigen öffentlichen Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur) registriert.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2022 waren dies in Hamburg 132 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im ersten Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - März ²		
	2022	2021	Veränderung in %
Betriebe	132	125	+ 5,9
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	524 055	463 938	+ 13,0
Hochbau insgesamt	333 758	336 220	- 0,7
Tiefbau insgesamt	190 297	127 718	+ 49,0
Wohnungsbau	178 827	81 063	+120,6
Wirtschaftsbau	183 005	289 363	- 36,8
Hochbau	131 964	242 870	- 45,7
Tiefbau	51 042	46 493	+ 9,8
öffentlicher und Straßenbau	162 223	93 511	+ 73,5
Hochbau	22 968	12 287	+ 86,9
Straßenbau	82 357	39 532	+108,3
sonstiger Tiefbau	56 898	41 693	+ 36,5
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	421 734	360 705	+ 16,9
Hochbau insgesamt	284 272	255 313	+ 11,3
Tiefbau insgesamt	137 462	105 392	+ 30,4
Wohnungsbau	105 997	97 948	+ 8,2
Wirtschaftsbau	202 363	175 564	+ 15,3
Hochbau	162 538	142 413	+ 14,1
Tiefbau	39 825	33 151	+ 20,1
öffentlicher und Straßenbau	113 374	87 193	+ 30,0
Hochbau	15 736	14 952	+ 5,2
Straßenbau	52 012	41 361	+ 25,8
sonstiger Tiefbau	45 626	30 880	+ 47,8

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer